

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 11. Februar 2016 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
5. Gemeindevertreter Timo Hagemann
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
7. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
8. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
9. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
10. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
11. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
12. Gemeindevertreterin Gerda Sell
13. Gemeindevertreter Reinhard Taube
14. Gemeindevertreter Ernst-Julius Levsen
15. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Stefanie Cook

Gemeindevertreterin Edda Westphalen-Jessen

Außerdem sind anwesend:

Frau Berndt vom Büro Olaf

Frauke Andresen, Personalrat

Volker Carstens, Schriftführer

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

sowie 17 Zuhörer

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Top 8 einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Ernst-Julius Levsen
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 3.12.2015
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. 5. Änderung Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet umgrenzt von den Straßen : Am Spritzenhaus, Karlshagener Weg, Westerreihe, Lagedeich, Allee, Kirchenweg, Schulweg, und Hauptstraße
 - a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b. Erneuter Auslegungsbeschluss

9. Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung
10. Baumaßnahme Mensa an der Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil
 - a. Zustimmung zur Vergabe weiterer Aufträge für Außenanlagen und Reinigungsarbeiten
 - b. Sachstand über die Baumaßnahme
11. Regelung der Nutzung der Mensa zu außerschulischen Veranstaltungen

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Ernst-Julius Levsen

Der Bürgermeister verpflichtet Ernst-Julius Levsen und führt ihn in sein Amt als Gemeindevertreter ein.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 3.12.2015

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreterin Jacobsen berichtet aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Die **Kinderspielplätze** werden voraussichtlich im März amtlich geprüft, bis dahin wird der Bauhof ausbessern.
- Nach der Trinkwasserverordnung wurde eine **Gefährdungsanalyse in Bezug auf Legionellen für die Schule und Mildauhalle** erstellt. Es waren und sind Maßnahmen zu treffen, diese sind beauftragt.
- **Anmeldepflicht für Hunde**, Hundesteuer, Chippflicht: erhebliche Anzahl von Hunden nicht gemeldet!
- **Wohnraum zum Kauf und Vermietung** wird häufig nachgefragt, Angebote auch gern an den Bürgermeister zur Weitergabe an Interessierte.
- Der Bürgermeister beglückwünscht Frau **Erna Lorenzen** zur Auszeichnung mit der **silbernen Ehrennadel des Landes S-H.**

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner beklagt sich über die Erhöhung der Abwassergebühren für **Oberflächenwasser** und die Art und Weise der Berechnung und Erhebung.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- **Aktion „Saubere Feldmark 2016“** findet am 19.3.16 ab 9.30 Uhr statt
- Für das **Programm „Wir im Quartier“** sind Fördergelder beantragt.
- Die geänderte **Vergabep Praxis für die Altenwohnungen** wurde akzeptiert.

- Die **Satzungen der Gemeinde** sollten im Internet veröffentlicht werden.
- Der **Bahnweg** wird stark beansprucht. Es sind Schäden an der Wegeoberfläche aufgetreten.
- Von einigen Gemeindevertretern wird der Wunsch geäußert, die **Einladungen mit den Anlagen** nicht in digitaler Form sondern in Papierform zu erhalten.

7. Umbesetzung von Ausschüssen

Als Nachfolger von Karl-Heinz Tieves als Mitglied im Finanzausschuss, wird Ernst-Julius Levsen vorgeschlagen. Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung stimmt die Gemeindevertretung zu.

Es wird bekannt gegeben, dass Gerda Sell Fraktionsvorsitzende der Wählergemeinschaft ist.

9. 5. Änderung Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet umgrenzt von den Straßen: Am Spritzenhaus, Karlshagener Weg, Westerreihe, Lagedeich, Allee, Kirchenweg, Schulweg, und Hauptstraße

a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland

Zu 1.1

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Um die Bürger und Eigentümer der jeweiligen Grundstücke nicht zu verunsichern, sollen die 2., 3. und 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13, die in den Jahren 2013 – 2015 beschlossen wurden, nicht in den Geltungsbereich der 5. Änderung aufgenommen werden. Sie sollen auch weiterhin als weiße Ausschnitte in der Planzeichnung erscheinen.

Die festgesetzte Art der Nutzung entspricht der tatsächlich vorhandenen und der mit der 5. Änderung in den umliegenden Bereichen neu festgesetzten Art der Nutzung. Die jeweiligen Festsetzungen der 2., 3. und 4. Änderung haben somit auch weiterhin Bestand.

Zu 1.2

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Die bereits 2004 beschlossene 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 wird in den Geltungsbereich der 5. Änderung aufgenommen. Die Festsetzungen der 1. Änderung werden durch die Aufnahme aufgehoben. Es gelten die Festsetzungen der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13, wodurch dieser Bereich neu als allgemeines Wohngebiet WA (A) festgesetzt wird.

Zu 1.3

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Angabe der Rechtsgrundlage wird korrigiert.

Zu 1.4

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Das Planzeichen wird entsprechend ergänzt.

Zu 1.5

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Stellplätze sind an der straßenzugewandten Seite *auch* zwischen Baugrenze und Straßenbegrenzungslinie zulässig. Diese Formulierung wird in den textlichen Festsetzungen und in der Begründung entsprechend ergänzt.

Zu 1.6

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Ortsdurchfahrtsgrenze wird in den Bebauungsplan aufgenommen.

Archäologisches Landesamt

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Der Hinweis wird in den Bebauungsplan aufgenommen.

Husum Netz GmbH

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Hinweise werden in die Begründung aufgenommen.

Handwerkskammer Flensburg

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume –untere Forstbehörde

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Wasser- und Bodenverband Mildstedt-Rantrum

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Der Hinweis wird in die Begründung aufgenommen.

Landwirtschaftskammer S-H

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Industrie- und Handelskammer Flensburg

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Telekom

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume –Technischer Umweltschutz

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Husum

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Amt Viöl

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Private Stellungnahme 1

Die private Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Baugrenze liegt bereits überwiegend auf der Grenze zur privaten Grünfläche. Die Gemeinde Mildstedt hat beschlossen, die Baugrenzen generell nicht in die private Grünfläche hinein laufen zu lassen. Ein Verschieben um 4 m in die Grünfläche hinein ist somit nicht möglich.

Die Abwägungstabelle wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Durch die Berücksichtigung von Stellungnahmen wird der Planentwurf geändert.

Der Entwurf der 5. Änderung des B-Plan Nr. 13 und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf zwei Wochen verkürzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung

Der Entwurf der Satzungsänderung liegt allen Gemeindevertretern vor. Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme wird die Nachtragssatzung beschlossen. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

11. Baumaßnahme Mensa an der Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil

a. Zustimmung zur Vergabe weiterer Aufträge für Außenanlagen und Reinigungsarbeiten

b. Sachstand über die Baumaßnahme

Die GemeindevertreterInnen beschließen einstimmig die Vergabe der:

Herstellung der Außenanlagen an Fa. Jöns Dreisdorf - Auftragssumme	80.218,72€.
--	-------------

Reinigungsarbeiten an Fa. Beyersdorf, Flensburg - Auftragssumme	2.046,91€.
---	------------

12. Regelung der Nutzung der Mensa zu außerschulischen Veranstaltungen

...soll in einem kleineren Kreis, der sich aus den Fraktionen zusammensetzt, erarbeitet werden.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht Öffentlich:...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer